

Die Kreuzung der B 115 mit der K 8417 in Kodersdorf ist ein Unfallschwerpunkt.

Der Anschluss der Kreisstraße 8417 an die Bundesstraße 115 ist nicht regelgerecht, zudem fehlt eine Abbiegespur aus Richtung Niesky kommend.

Die Entwässerungssituation ist ebenfalls ungenügend.

Das Ziel der Baumaßnahme ist die Entschärfung der Unfallsituation sowie die Herstellung einer geordneten Entwässerung im Kreuzungsbereich.

Dabei sind drei Phasen zu realisieren, die zum Teil ineinander greifen.

In der ersten Bauphase müssen ein Entwässerungskanal bis zum Vorfluter „Weißer Schöps“ und ein Durchlasses unter der B 115 errichtet werden.

Anschließend erfolgen in den Phasen 2 und 3 der Umbau des Anschlusses der Kreisstraße gemäß den gültigen Vorschriften und die Anordnung einer Abbiegespur aus Niesky kommend zur K 8417.

Die Baukosten betragen rund 580.000 Euro, sie werden vom Bund getragen.

Die Durchführung der Bauleistung erfolgt teilweise unter halbseitiger Sperrung und Vollsperrung.

Bei der Herstellung der Entwässerungsleitung ist nur die Gemeindestraße Särichener Straße betroffen, wo Verkehrseinschränkungen erfolgen.

Erreicht der Kanalbau die K 8417, wird sie bis zum Ende der Baumaßnahme voll gesperrt.

Die Umleitung für den allgemeinen Verkehr während der Sperrphase der K 8417 erfolgt über die K 8433 und K 8434 (Kodersdorf-Bahnhof).

Die B 115 ist dabei halbseitig per Ampelregelung befahrbar. Je nach Baufortschritt wird die B 115 für einen Zeitraum von rund einer Woche (Oktober oder November) voll gesperrt, um den Asphalteinbau vorzunehmen.

Während der einwöchigen Vollsperrung der B 115 erfolgt die großräumige Umleitung für den Fern- und Schwerverkehr über die S 122 / S 111 / B 6 / B 115 (ab Niesky über Reichenbach und Görlitz).